GEMEINDE ÖHNINGEN

Landkreis Konstanz

Abfallwirtschaftssatzung vom 30.06.2015,
geändert am
27.11.2018, 03.12.2019, 15.12.2020, 14.12.2021,13.12.2022, 19.12.2023 und 10.12.2024

Ä N D E R U N G S S A T Z U N G

Aufgrund von

- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 S. 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG)
- §§ 2 Abs. 1, 6 Abs. 2, 9 Abs. 1 und 10 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Gewährleistung der umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung (Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz - LKreiWiG)
- §§ 2, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Öhningen am 09.12.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

A) § 23 Abs. 2,3 und 4 erhalten folgende Fassung:

§ 23
Benutzungsgebühren für die Abfälle, die die Gemeinde einsammelt

(2) Die grundstücksbezogene Jahresgebühr wird nach der Zahl der auf dem Grundstück befindlichen Wohnungen bemessen,

sie beträgt jährlich bei

einer Wohnung bzw. einem Gewerbegrundstück	**124,08 €**
zwei Wohnungen	**176,44 €**
drei Wohnungen	**228,80 €**
vier und fünf Wohnungen	**298,40 €**
sechs und sieben Wohnungen	**403,12 €**
acht und mehr Wohnungen	**516,72 €**

(3) Die volumenbezogene Gefäßgebühr wird nach der Größe des Abfallgefäßes bemessen.

Sie beträgt jährlich für **Restmüll** bei einem Gefäßvolumen von

60 Liter	**44,88 €**
120 Liter	**69,92 €**
240 Liter	**120,00 €**
1.100 Liter	**529,12 €**

Sie beträgt jährlich für **Biomüll** bei einem Gefäßvolumen von

60 Liter	**108,12 €**

120 Liter	**159,28 €**
240 Liter	**261,64 €**

(4) Die Gebühr für die Benutzung der von der Gemeinde zugelassenen Restmüllsäcke beträgt je Sack mit 70 Liter Füllraum **5,50 €.**

Artikel II
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Öhningen, den_____

Für den Gemeinderat

Andreas Schmid,
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

signiert von:
Timo Löble
am: 12.12.2025
mit:
digiSeal®
by secrypt